

Presseinformation

DEKRA Experten geben Tipps zum Start in die Motorradsaison

Gut vorbereiten – technisch und im Kopf

- In vertrauter Umgebung warmfahren
- Autofahrer rechnen oft noch nicht mit Motorradfahrern
- Verhalten in gefährlichen Situationen mental trainieren

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Wenn im Frühjahr die ersten sonnigen Tage angesagt sind, werden gerne die Motorräder aus den Garagen geholt. Wer sicher unterwegs sein will, sollte gerade zum Saisonstart einiges beachten. Hier kommen die wichtigsten Tipps von den Experten der DEKRA Unfallforschung.

Schon vor der ersten Fahrt gibt es jetzt einiges zu überprüfen:

- **Reifen:** Der Gesetzgeber verlangt zwar nur mindestens 1,6 Millimeter Profiltiefe, empfehlenswert ist aber deutlich mehr. Wichtig ist außerdem natürlich der richtige Reifendruck. „Gerade in Kurven verändert zu geringer Fülldruck das Fahrverhalten spürbar“, so DEKRA Unfallforscher Luigi Ancona. Zeigen die Reifen Auffälligkeiten – wie etwa Beschädigungen oder Risse, Einstiche oder Beulen – oder ist der Reifen über sechs Jahre alt, ist der Fachmann gefragt.
- **Bremsen:** Für sichere Fahrt ist auch ein Top-Zustand der Bremsen unverzichtbar. Neben dem Check der Bremsanlage steht eine Prüfung der Bremsflüssigkeit auf der Agenda. Sinnvoll ist ein Austausch der Bremsflüssigkeit spätestens alle zwei Jahre, sofern der Hersteller nicht sogar einen jährlichen Wechsel verlangt. Auf einer Probefahrt in sicherer Umgebung mit scharfen, aber stets kontrollierten Bremsmanövern zeigt die Anlage, ob sie zuverlässig arbeitet. Nicht nur für die Bremsprobe, sondern auf jeder Ausfahrt gilt übrigens: Vor dem Bremsen sollte der Blick kurz in den Rückspiegel gehen.
- **Beleuchtung:** Bevor es losgeht, sollten auf jeden Fall Scheinwerfer, Rückleuchten, Blinker und Kennzeichenbeleuchtung überprüft werden.
- **Flüssigkeitsstände:** Vor der ersten Ausfahrt sind unbedingt auch die Füllstände von Motoröl und Kühlflüssigkeit zu checken.
- **Elektronik:** Wird nach dem Winter die Batterie wieder eingebaut, gilt es, beim Starten der On-Board-Diagnose die Funktion wichtiger Sicherheitssysteme wie Schlupfkontrolle und ABS zu kontrollieren und bei Fehlermeldungen der Fahrzeugelektronik die Fachwerkstatt zu kontaktieren.

Das Unfallrisiko auf dem Motorrad ist deutlich größer als etwa im Pkw: Bezogen auf die Zahl der zugelassenen Fahrzeuge kommen in Deutschland rund viermal

Datum Stuttgart, 31.03.2021 / Nr. 020
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon direkt 0711.7861-2386
Telefax direkt 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

so viele Motorradfahrer ums Leben wie Pkw-Insassen. Umso wichtiger ist es, auf dem Motorrad besonders sicherheitsbewusst zu fahren – nicht nur, aber auch zum Saisonstart.

Die optimale Vorbereitung auf die neue Saison bietet aus Sicht des DEKRA Experten ein **Sicherheitstraining**. Dabei bekommt der Fahrer ein Gefühl für sein Zweirad und macht sich wieder neu mit den physikalischen Besonderheiten vertraut. Er lernt unter anderem einzuschätzen, mit welcher Geschwindigkeit er eine Kurve anfahren kann, um beim Bremsen nicht aus der Spur zu geraten.

Auch ohne Sicherheitstraining empfiehlt DEKRA Unfallforscher Ancona Bikern, es zum Start **langsam angehen** zu lassen und sich zunächst in vertrauter Umgebung einzufahren, bis das Gefühl für Gewicht und Handling des Motorrads wieder da ist. „Natürlich verlernt man Motorradfahren über den Winter nicht wirklich, aber auch als versierter Fahrer brauche ich nach der Pause eine Aufwärmphase.“

Wer im Frühjahr zum ersten Mal nach längerer Zeit wieder aufs Motorrad steigt, muss sich auch in Sachen **Geschwindigkeitseinschätzung** umstellen. „Es macht einen Unterschied, ob ich mit dem Auto in zehn Sekunden von Null auf Hundert beschleunige oder mit dem Motorrad in drei“, sagt Ancona. „Manchmal ist man selbst erschrocken, wie schnell man unterwegs ist.“ Deshalb ist es wichtig, sich auch mental vorzubereiten.

Umstellen müssen sich aber auch **Autofahrer**: Sie rechnen zu Saisonbeginn oft noch nicht mit Motorradfahrern. Deshalb ist gerade jetzt die Gefahr noch größer als sonst, einen Motorradfahrer zu übersehen oder Entfernung, Geschwindigkeit und Beschleunigung falsch einzuschätzen. Der Appell geht deshalb an alle Verkehrsteilnehmer, gegenseitig Rücksicht zu nehmen und aufmerksam zu sein. „Motorradfahrer sollten immer auch mit Fehlern von anderen rechnen, vor allem beim Überholen und Spurwechseln oder beim Ein- und Abbiegen.“

Mehr Informationen zur Sicherheit von Motorrädern bietet der DEKRA Verkehrssicherheitsreport 2020 „Mobilität auf zwei Rädern“, der online abrufbar ist unter www.dekra-roadsafety.com.

Bildunterschrift

Vor dem Start in die Motorrad-Saison empfehlen die DEKRA Experten eine sorgfältige Vorbereitung – was die Technik der Maschine, aber auch den Kopf des Fahrers angeht.

Über DEKRA

Seit fast 100 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2020 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich 3,2 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 43.000 Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die

Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.